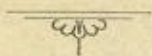


25. Januar 1901. Nr. 16.



Ueber die Abreise Gillierons nach Alexandrien hatte ich selbst nichts gehört; nur Herr Watzinger, der die Herstellung der Zeichnungen für Wiegand überwacht, hatte von ihm erfahren, dass er ein Telegramm von Schiff erhalten habe mit der Aufforderung, sofort hinüber zu kommen, um im Auftrage des Museums von Alexandrien ein Grab zu zeichnen.

Aus Ihrem Briefe vom 18.ds. ersehe ich nun, dass Herr Schreiber glaubt, Gillieron sei im Auftrage des Institutes zur Copirung der polychromen Kapitelle nach Aegypten gereist. Hiervon ist mir gar nichts bekannt; weder von Thiersch, noch von Gillieron habe ich auch nur ein Wort über die Kapitelle gehört.

Soeben teilt mir Watzinger mit, dass Gillieron heute zurückgekehrt und am Nachmittage schon auf der Akropolis für Wiegand thätig gewesen sei. Er habe gesagt, dass er wegen der Wiegandschen Arbeit Alexandrien verlassen habe, bevor er mit den Arbeiten fertig gewesen sei. Sobald ich Gillieron sehe, werde ich ihm Ihren Unwillen über das nicht gehaltene Versprechen mitteilen und zu erfahren suchen, wie es mit den Kapitellen steht. Ich vermute, dass Schreiber wieder einmal Confusion gemacht hat, wie er schon in manchen Fällen durch seine Briefe nur Verwirrung und Schaden gestiftet hat.

Der erste Sekretar:

A handwritten signature, likely of the first secretary, consisting of a stylized, cursive letter 'D' followed by a period.

An das Generalsekretariat
in Berlin.